

Mo, 07.11.2016, Vortrag Plagiatsprävention kompakt - Abschlusspräsentation des Projekts „Refairenz“, Universität Konstanz

Die KollegInnen des Plagiatspräventionsprojekts "Refairenz" (KIM) stellen praxisnahe Erkenntnisse, Empfehlungen und Materialien zur Vermeidung von Plagiaten vor.

Im Vortrag wird präsentiert, welche Ursachen für Plagiate zu erkennen sind, mit welchen methodischen und didaktischen Strategien Fehlern und Plagiaten entgegengewirkt werden kann, was dies letztendlich für die Konzeption und Gestaltung von Lehre und Abläufen an der Hochschule bedeutet. Auch der Nutzen von Software zur Detektion von Plagiaten wird diskutiert. Beispielhaft werden einzelne Lehrmaterialien gezeigt, etwa ein Erklärfilm zum Thema "Warum zitieren?", der in der Lehre eingesetzt werden kann.

Der Vortrag ist öffentlich. Alle Hochschulangehörigen sind herzlich willkommen - Lehrende, Studierende, Mitarbeitende.

Im Anschluss an den Vortrag findet von 13.30 - 16.30 Uhr ein hochschuldidaktischer Workshop statt, der die Teilnahme am Vortrag voraussetzt (siehe separate Veranstaltungsankündigung). Im Workshop werden weitere Lehrmaterialien vorgestellt und aktiv in der Gruppe ausprobiert. Außerdem gibt es Zeit für individuelle Fragen, Feedback und Erfahrungsaustausch. Anmeldung zum Workshop über das Academic Staff Development (ASD) bzw. das HDZ.

Mo, 07.11.2016, Plagiatsprävention kompakt - Abschlussworkshop des Projekts „Refairenz“, Universität Konstanz

In diesem hochschuldidaktischen Workshop werden unter Begleitung der KollegInnen des Plagiatspräventionsprojekts "Refairenz" (KIM) zahlreiche Lehrmaterialien zur Vermeidung von Fehlern und Plagiaten vorgestellt und aktiv in der Gruppe ausprobiert. Außerdem gibt es Zeit für individuelle Fragen, Feedback und Erfahrungsaustausch, wie sich Plagiate und Fehler durch eine entsprechende Gestaltung der Lehre vermeiden lassen.

Der Workshop ist offen für alle Lehrenden. Die Anmeldung zum Workshop erfolgt über das Academic Staff Development (ASD) bzw. das HDZ.

Der Workshop baut auf dem vorherigen Vortrag auf (12-13 Uhr, siehe separate Veranstaltungsankündigung). Daher ist der Besuch des unmittelbar vorher stattfindenden Vortrags Voraussetzung für die Teilnahme am Workshop.